



An Oshkosh Corporation Company

Betriebs- und Sicherheitshandbuch

Originalanleitung – Dieses Handbuch muss immer bei der Maschine verbleiben.

Modell

340AJ

PVC 2001

ANSI   ***AS/NZS***

31216018

September 25, 2019 – Rev A

German - Operation and Safety Manual

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

4-1.	Verstaute Stellung	4-18	4-22.	Aufkleberanordnung Französisch – Blatt 1 von 6.....	4-40
4-2.	Aufbewahrungsstellung	4-19	4-23.	Aufkleberanordnung Französisch – Blatt 2 von 6.....	4-41
4-3.	Anhub- und Festzurrdiagramm.....	4-21	4-24.	Aufkleberanordnung Französisch – Blatt 3 von 6.....	4-42
4-4.	ANSI-Aufkleberanordnung – Blatt 1 von 6.....	4-22	4-25.	Aufkleberanordnung Französisch – Blatt 4 von 6.....	4-43
4-5.	ANSI-Aufkleberanordnung – Blatt 2 von 6.....	4-23	4-26.	Aufkleberanordnung Französisch – Blatt 5 von 6.....	4-44
4-6.	ANSI-Aufkleberanordnung – Blatt 3 von 6.....	4-24	4-27.	Aufkleberanordnung Französisch – Blatt 6 von 6.....	4-45
4-7.	ANSI-Aufkleberanordnung – Blatt 4 von 6.....	4-25	4-28.	Aufkleberanordnung Chinesisch/Koreanisch/ Japanisch – Blatt 1 von 6.....	4-46
4-8.	ANSI-Aufkleberanordnung – Blatt 5 von 6.....	4-26	4-29.	Aufkleberanordnung Chinesisch/Koreanisch/ Japanisch – Blatt 2 von 6.....	4-47
4-9.	ANSI-Aufkleberanordnung – Blatt 6 von 6.....	4-27	4-30.	Aufkleberanordnung Chinesisch/Koreanisch/ Japanisch – Blatt 3 von 6.....	4-48
4-10.	CE/AUS-Aufkleberanordnung – Blatt 1 von 6.....	4-28	4-31.	Aufkleberanordnung Chinesisch/Koreanisch/ Japanisch – Blatt 4 von 6.....	4-49
4-11.	CE/AUS-Aufkleberanordnung – Blatt 2 von 6.....	4-29	4-32.	Aufkleberanordnung Chinesisch/Koreanisch/ Japanisch – Blatt 5 von 6.....	4-50
4-12.	CE/AUS-Aufkleberanordnung – Blatt 3 von 6.....	4-30	4-33.	Aufkleberanordnung Chinesisch/Koreanisch/ Japanisch – Blatt 6 von 6.....	4-51
4-13.	CE/AUS-Aufkleberanordnung – Blatt 4 von 6.....	4-31	5-1.	Aufkleber und Handpumpe des Zusatzabsenksystems	5-4
4-14.	CE/AUS-Aufkleberanordnung – Blatt 5 von 6.....	4-32	7-1.	Ölprobenentnahme-Anschluss.....	7-6
4-15.	CE/AUS-Aufkleberanordnung – Blatt 6 von 6.....	4-33	7-2.	Hydraulikölbetriebs-Tabelle – Blatt 1 von 2	7-7
4-16.	Aufkleberanordnung Spanisch/Portugiesisch – Blatt 1 von 6.....	4-34	7-3.	Hydraulikölbetriebs-Tabelle – Blatt 2 von 2	7-8
4-17.	Aufkleberanordnung Spanisch/Portugiesisch – Blatt 2 von 6.....	4-35	7-4.	Motorölbetriebs-Tabelle – GM	7-10
4-18.	Aufkleberanordnung Spanisch/Portugiesisch – Blatt 3 von 6.....	4-36	7-5.	Motorölbetriebs-Tabelle - Kubota	7-11
4-19.	Aufkleberanordnung Spanisch/Portugiesisch – Blatt 4 von 6.....	4-37	7-6.	Wartung durch das Bedienungspersonal und Abbildung der Schmierpunkte	7-12
4-20.	Aufkleberanordnung Spanisch/Portugiesisch – Blatt 5 von 6.....	4-38			
4-21.	Aufkleberanordnung Spanisch/Portugiesisch – Blatt 6 von 6.....	4-39			

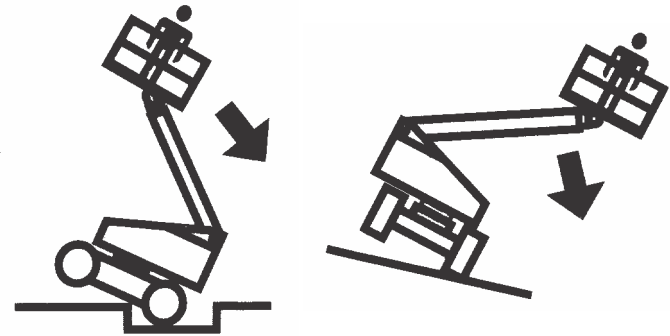
- Der minimale Sicherheitsabstand kann verringert werden, wenn isolierende Abschrankungen angebracht werden, um die Berührung zu verhindern, und die Abschrankungen für die Spannung der zu schützenden Leitung ausgelegt sind. Diese Abschrankungen sind nicht Bestandteil der Maschine (oder daran angebracht). Der minimale Sicherheitsabstand verringert sich auf den Abstand innerhalb des konstruktionsgemäßen Arbeitsbereichs der isolierenden Abschrankung. Dies wird durch eine geschulte Person gemäß den Anforderungen des Arbeitgebers sowie örtlicher und behördlicher Vorschriften für Arbeitsverfahren in der Nähe stromführender Anlagen bestimmt.

⚠ GEFAHR

DIE MASCHINE ODER MITARBEITER NICHT IN DIE VERBOTSZONE BRINGEN. DAVON AUSGEHEN, DASS ALLE ELEKTRISCHEN TEILE UND LEITUNGEN STROMFÜHREND SIND, WENN DAS GEGENTEIL NICHT BEKANNT IST.

Gefahr durch Umkippen

- Sicherstellen, dass die Tragfähigkeit der Bodenbedingungen für die auf den Reifenlastaufklebern, die sich neben jedem Rad auf dem Chassis befinden, angegebene maximale Reifenlast ausreichend ist. Keine mangelhaft abgestützten Oberflächen befahren.
- Der Benutzer muss vor dem Betrieb mit den Bodenverhältnissen vertraut sein. Die zulässige Böschungs- und Hangneigung beim Fahren nicht überschreiten.



- Auf oder in der Nähe einer Gefällstrecke oder auf unebenem oder weichem Boden den Arbeitskorb nicht anheben oder mit angehobenem Arbeitskorb fahren. Sicherstellen, dass die Maschine auf einer festen, gleichförmigen Oberfläche innerhalb der Grenzen des maximalen Arbeitsbereichs steht, bevor der Arbeitskorb angehoben oder bei angehobenem Arbeitskorb gefahren wird.

ABSCHNITT 2 – VERANTWORTUNG DES BENUTZERS, VORBEREITUNG UND INSPEKTION DER MASCHINE

Tabelle 2-1. Inspektions- und Wartungstabelle

Typ	Häufigkeit	In erster Linie verantwortlich	Wartungs-qualifikation	Bezugsdokumente
Inspektion vor der Inbetriebnahme	Täglich vor dem Einsatz oder bei Bedienerwechsel.	Anwender bzw. Bedienungspersonal	Anwender bzw. Bedienungspersonal	Betriebs- und Sicherheitshandbuch
Inspektion vor der Auslieferung (siehe Hinweis)	Vor jeder Verkaufs-, Leasing- oder Vermietungslieferung.	Eigentümer, Händler oder Anwender	Qualifizierter JLG-Mechaniker	Wartungs- und Instandhaltungshandbuch und betreffendes JLG-Inspektionsformular
Regelmäßige Prüfung (siehe Hinweis)	In Betrieb für 3 Monate oder 150 Betriebsstunden, je nachdem was zuerst eintritt; oder außer Betrieb für einen Zeitraum über 3 Monate; oder gebraucht erworben.	Eigentümer, Händler oder Anwender	Qualifizierter JLG-Mechaniker	Wartungs- und Instandhaltungshandbuch und betreffendes JLG-Inspektionsformular
Jährliche Maschineninspektion (siehe Hinweis)	Jährlich, nicht länger als 13 Monate ab dem Datum der vorherigen Inspektion.	Eigentümer, Händler oder Anwender	Werksgeschulter Wartungsmechaniker (empfohlen)	Wartungs- und Instandhaltungshandbuch und betreffendes JLG-Inspektionsformular
Vorbeugende Wartung	Zu den Intervallen, die im Wartungs- und Instandhaltungshandbuch angegeben sind.	Eigentümer, Händler oder Anwender	Qualifizierter JLG-Mechaniker	Wartungs- und Instandhaltungshandbuch

HINWEIS: *Inspektionsformulare sind von JLG erhältlich. Die Inspektionen unter Verwendung des Wartungs- und Instandhaltungshandbuchs durchführen.*

HINWEIS

ALS WERKSGESCHULTE WARTUNGSMECHANIKER ERKENNT JLG INDUSTRIES INC. PERSONEN AN, DIE DEN JLG-WARTUNGS-SCHULUNGSKURS FÜR DAS ENTSPRECHENDE JLG-PRODUKTMODELL ERFOLGREICH ABSOLVIERT HABEN.

ABSCHNITT 3. BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN DER MASCHINE

3.1 ALLGEMEINES

HINWEIS

DER HERSTELLER HAT KEINE DIREKTE KONTROLLE ÜBER DIE MASCHINENNUTZUNG UND -BEDIENUNG. MASCHINENHALTER UND -BEDIENER SIND FÜR DIE EINHALTUNG VORSCHRIFTMÄSSIGER SICHERHEITSPRAKTIKEN VERANTWORTLICH.

Dieser Abschnitt enthält die erforderlichen Informationen zum Verständnis der Steuerfunktionen.

3.2 BEDIENELEMENTE UND KONTROLLEUCHTEN

HINWEIS: *Auf der Anzeigetafel weisen verschiedene Warnsymbole auf verschiedene Betriebssituationen hin, die auftreten können. Die Bedeutung dieser Symbole wird nachfolgend erläutert.*



Macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht behoben wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen könnte. Diese Kontrollleuchte ist rot.



Macht auf eine abnormale Betriebsbedingung aufmerksam, die, wenn sie nicht behoben wird, zur Unterbrechung des Maschinenbetriebs oder Schäden führen kann. Diese Kontrollleuchte ist gelb.



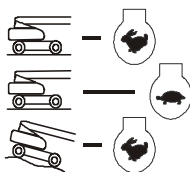
Gibt wichtige Informationen über die Betriebsbedingung an, d. h. Verfahren, die für den sicheren Betrieb wesentlich sind. Diese Kontrollleuchte ist grün, ausgenommen die Tragfähigkeits-Kontrollleuchte, die gelb ist.

! ACHTUNG

DIE MASCHINE NICHT IN BETRIEB NEHMEN, WENN EINER DER BEDIENUNGSHEBEL ODER KIPPEBELSCHALTER ZUR STEUERUNG DER ARBEITSKORB-BEWEGUNG BEIM LOSLASSEN NICHT IN DIE AUS- ODER NEUTRALSTELLUNG ZURÜCKKEHRT, UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERHÜTEN.

1. Fahrgeschwindigkeit/Drehmoment-Wahlschalter

Die Maschine verfügt über einen dreistufigen Schalter: Die vordere Stellung bietet maximale Fahrgeschwindigkeit, indem die Fahrpumpe maximales Pumpenfördervolumen erzielen kann und der Motor maximale Drehzahl erreichen kann, wenn der Fahrt-Bedienungshebel bewegt wird. Die hintere Stellung bietet maximales Drehmoment für schwieriges Gelände und Hochfahren an Neigungen, indem das Antriebspumpen-Fördervolumen verringert wird und die hohe Motordrehzahl aufrecht erhalten bleibt, wenn der Fahrt-Bedienungshebel bewegt wird. Die mittlere Stellung ermöglicht ein möglichst ruhiges Fahren der Maschine, indem der Motor mit mittlerer Drehzahl betrieben wird und die Fahrpumpe auf verringertes Pumpenfördervolumen geschaltet wird.



! ACHTUNG

DIE NIVEAUKORREKTURFUNKTION DES ARBEITSKORBS NUR FÜR GERINGFÜGIGES NIVELIEREN DES ARBEITSKORBS VERWENDEN. FEHLERHAFTER VERWENDUNG KÖNNTE BEWIRKEN, DASS SICH DIE LAST/INSASSEN VERLAGERN ODER HERABFALLEN. ANDERNFALLS KANN ES ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN KOMMEN.

2. Arbeitskorbniveaurektur

Ein dreistufiger Schalter ermöglicht dem Bediener, die Einstellung des automatischen Selbstnivelliersystems. Dieser Schalter wird in bestimmten Situationen, z. B. beim Herauf-/Herabfahren einer Neigung, zum Einstellen des Arbeitskorbniveaus verwendet.



3. Hupe

Der Druckschalter für die HUPE dient zur Stromversorgung einer akustischen Warnvorrichtung, wenn er gedrückt wird.

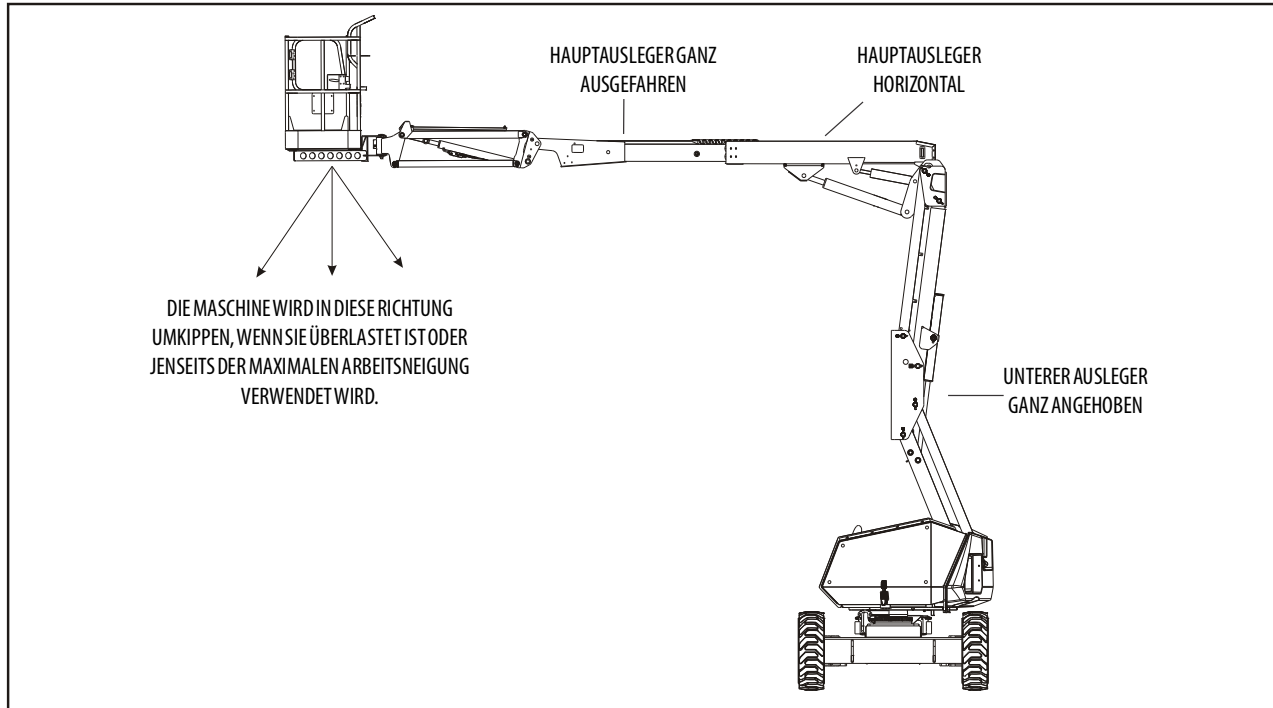


4. Ein-Aus/Not-Aus-Schalter

Dieser rote, pilzförmige Schalter mit zwei Stellungen dient zur Stromversorgung der ARBEITSKORB-Bedienelemente, wenn er herausgezogen (eingeschaltet) ist. Wenn er gedrückt (ausgeschaltet) ist, ist die Spannung zu den Arbeitskorb-Funktionen unterbrochen.



Stellung der geringsten Vorwärtsstabilität



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Anheben und Absenken des Turmauslegers

Zum Anheben oder Absenken des Turmauslegers den Schalter zum Anheben/Absenken des Turmauslegers auf "Oben" oder "Unten" stellen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.



Anheben und Absenken des Hauptauslegers

Zum Anheben oder Absenken des Hauptauslegers den Schalter zum Anheben/Absenken des Hauptauslegers benutzen und auf "Oben" oder "Unten" stellen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.



Aus-/Einfahren des Hauptauslegers

Zum Aus- oder Einfahren des Hauptauslegers die Bewegung nach "Innen" oder nach "Außen" mit dem Bedienungsschalter zum Ein-/Ausfahren des Hauptauslegers auswählen.



4.8 FUNKTIONSGESCHWINDIGKEITS-BEDIENELEMENT

Dieses Bedienelement steuert die Geschwindigkeit der Ein-/Ausfahrfunktion sowie des Anhebens des Turmauslegers bzw. der Auslegerverlängerung. Wird der Knopf ganz nach links gedreht bis er einrastet, werden der Antrieb, die Hauptausleger-Hubfunktion, die Drehfunktion des Arbeitskorbs und die Schwenkfunktion in den Kriechgang versetzt.



4.9 MASCHINENSICHERHEITSSYSTEMÜBERSTEUERUNG (MSSÜ) (NUR CE)

Die Maschinensicherheitssystemübersteuerung (MSSÜ) dient der Übersteuerung von Funktionen zum Wiedereinfahren des Arbeitskorbs in Notfällen. Die Vorgehensweise ist in Abschnitt 5.7, Maschinensicherheitssystemübersteuerung (MSSÜ) (nur CE) zu finden.



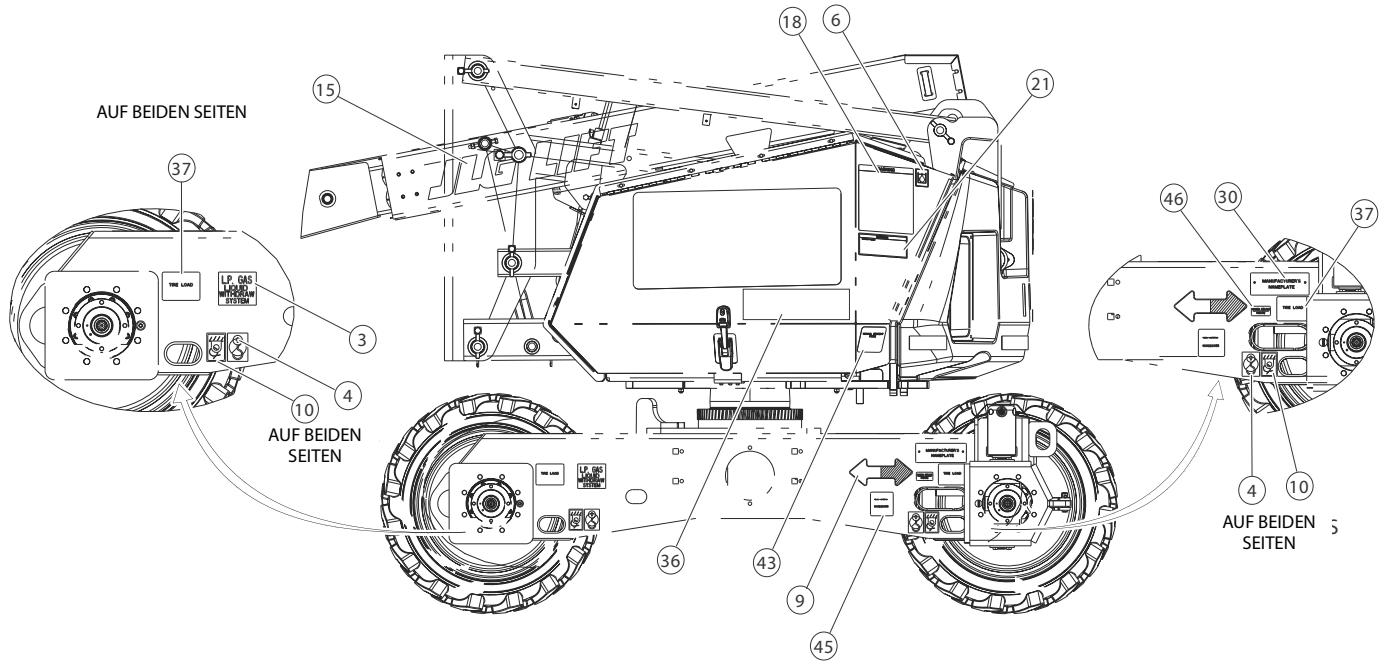
4.10 SKYGUARD-BETRIEB

SkyGuard bietet erweiterten Bedienpult-Schutz. Wenn der SkyGuard-Sensor aktiviert ist, werden die zum Zeitpunkt der Auslösung verwendeten Funktionen umgekehrt oder ausgeschaltet. In der SkyGuard-Funktionstabelle sind weitere Details über diese Funktionen zu finden.

Während der Aktivierung ertönt die Hupe und die SkyGuard-Warbleuchte leuchtet (falls vorhanden) bis der Sensor und der Fußschalter ausgeschaltet sind.

Wenn der SkyGuard-Sensor nach Umkehrung oder Ausschalten der Funktion weiterhin aktiv ist, den SkyGuard-Übersteuerungsschalter drücken und gedrückt halten, um normale Funktionen zu ermöglichen, bis der Sensor ausgeschaltet ist.

Mithilfe der folgenden Abbildungen kann bestimmt werden, mit welchem Typ SkyGuard die Maschine ausgestattet ist und wie es aktiviert wird. Unabhängig vom Typ ändert sich die SkyGuard-Funktion gemäß der SkyGuard-Funktionstabelle nicht.



OAC01790

Abbildung 4-5. ANSI-Aufkleberanordnung – Blatt 2 von 6

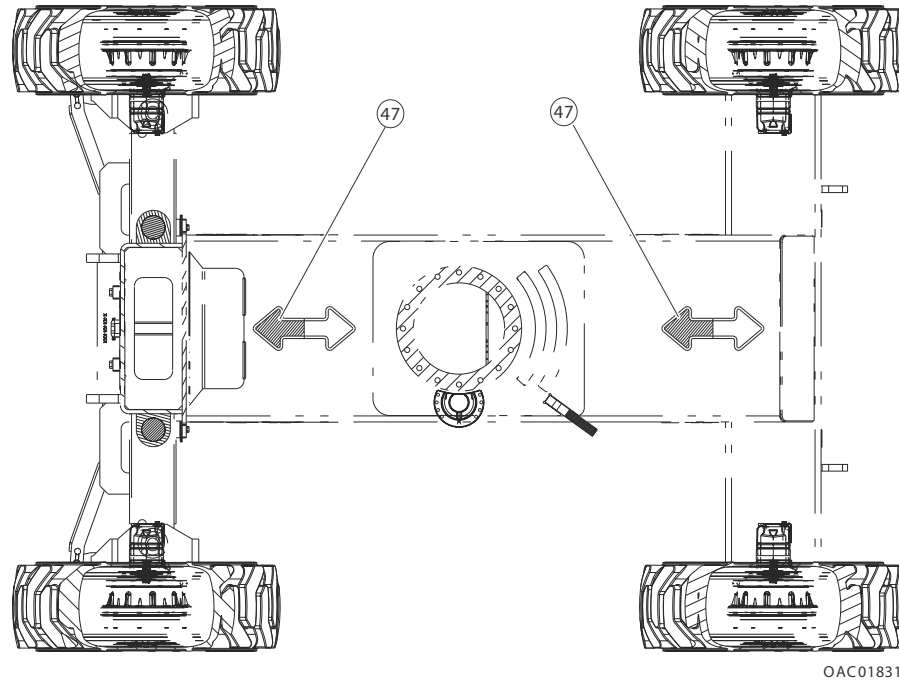
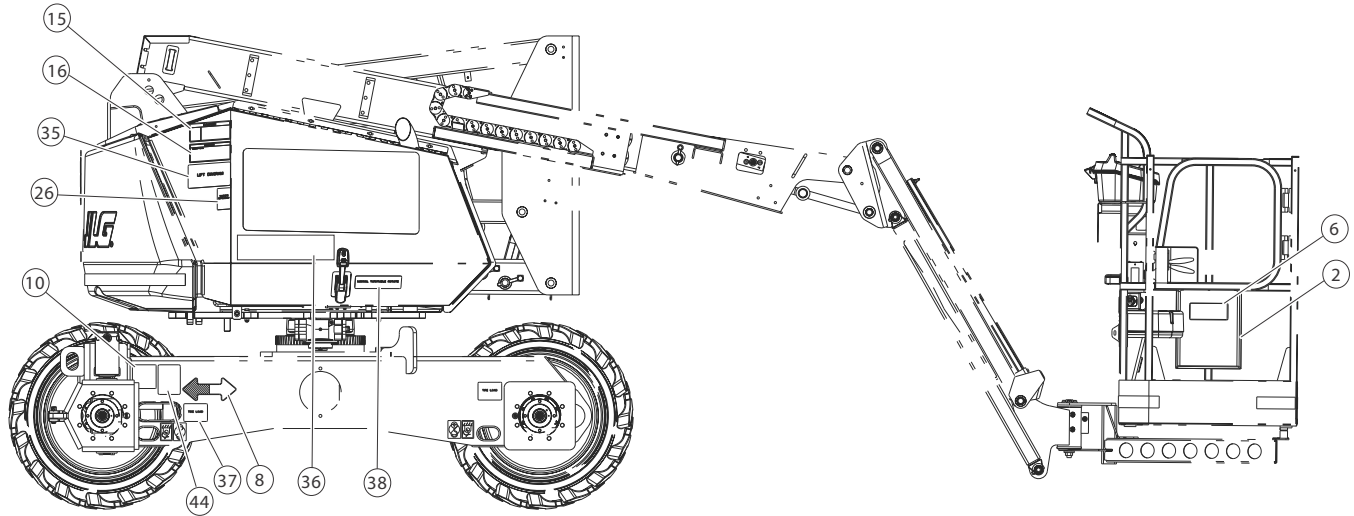


Abbildung 4-15. CE/AUS-Aufkleberanordnung – Blatt 6 von 6



OAC01813

Abbildung 4-25. Aufkleberanordnung Französisch – Blatt 4 von 6

ABSCHNITT 4 – MASCHINENBETRIEB

Leg.nr.	ANSI 1001245868	CE 1001115783-C	Australien 1001119733-C	Japan 1001246460	Korea 1001246461	Französisch 1001245869	Chinesisch 1001246462	Portugiesisch 1001246463	Spanisch 1001246464
21	1703953	1704412	1704412	1001110613	1001110613	1704277	1001110613	1704412	1704277
22	1704277	1001130492	--	1705344	1705345	1704412	1705348	1001110613	1704412
23	1704412	1705921	1705921	1705426	1705427	1001110613	1705430	1705349	1001110613
24	1001110613	1705822	1705822	--	1705969	1705347	1705968	1705903	1705910
25	1704972	1705828	1705828	1706062	1706061	1705429	1706060	1706059	1705917
26	1705351	1705961	1705961	1001253997	1001253997	1706064	1001253997	1001253997	1706063
27	2080057	1705978	1705978	2080057	2080057	1001253997	2080057	2080057	1001253997
28	3251813	--	--	--	3251813	2080057	3251813	3251813	2080057
29	3252347	--	1001110613	3290605	3290605	3251813	3290605	3290605	3251813
30	1001253997	1001253993	1001253994	4420051	4420051	3290605	4420051	4420051	3290605
31	3290605	2080057	2080057	4811700	4811700	4420051	4811700	4811700	4420051
32	4420051	4420051	4420051	1001113166	1001113509	4811700	1001113168	1001113170	4811700
33	4811700	1001119576	1001119576	1001119576	1001119576	1001139654	1001119576	1001113680	1001113171
34	1001108923	1001119578	1001119578	1001119578	1001119578	1001113169	1001119578	1001119576	1001119576
35	1001119576	1001119580	1001119580	1001119580	1001119580	1001119576	1001119580	1001119578	1001119578
36	1001119578	--	--	1001119981	1001119981	1001119578	1001119981	1001119580	1001119580
37	1001119580	--	--	1001120279	1001120280	1001119580	1001120281	1001119981	1001119981
38	1001119981	--	--	1001253932	1001253924	1001119981	1001253926	1001120282	1001120283
39	1001120002	--	--	1001253933	1001253925	1001120004	1001253927	1001253928	1001253930
40	1001253920	--	--	1001127549	1001127549	10011253922	1001127549	1001253929	1001253931

Vorbereitung und Prüfung

- Sicherstellen, dass die Gestelle an den Handläufen des Arbeitskorbs befestigt sind.
- Abgenutzte oder ausgefranste Verankerungsurte austauschen.

Betrieb

1. Um die Gestelle für das Beladen vorzubereiten, die Sperrstifte entfernen, die beiden Gestelle um 90 Grad von der verstaute in die Arbeitsstellung drehen und dann mit den Sperrstiften fixieren.
2. Ausgefranste Verankerungsurte lösen und austauschen. Das Material so auf den Gestellen platzieren, dass das Gewicht gleichmäßig auf beiden Gestellen verteilt ist.
3. Die Verankerungsurte an den beiden Enden über das geladene Material legen und festziehen.
4. Zum Entfernen des Materials die Verankerungsurte lösen und entfernen und danach das Material vorsichtig von den Gestellen nehmen.

HINWEIS: *Gegebenenfalls verbleibendes Material wieder mit den Verankerungsurten befestigen, bevor der Betrieb der Maschine fortgesetzt wird.*

Gewichte der Hauptkomponenten

⚠ ACHTUNG

BESTANDTEILE, DIE KRITISCH FÜR DIE STABILITÄT SIND, NICHT DURCH BESTANDTEILE MIT UNTERSCHIEDLICHEM GEWICHT ODER ANDERER SPEZIFIKATION ERSETZEN (ZUM BEISPIEL: BATTERIEN, AUSGESCHÄUMTE REIFEN, ARBEITSKORB). DIE MASCHINE NICHT AUF IRGEND EINE WEISE, DURCH DIE DIE STABILITÄT BEEINTRÄCHTIGT WIRD, MODIFIZIEREN.

Tabelle 7-8. Kritische Stabilitätsgewichte

Komponenten	kg	LB
Gegengewicht	850,5 ± 34	1875 ± 75
Reifen und Räder – 20x9 ausgeschäumt	99,8	220
Reifen und Räder – 18x7	104,3	230
Reifen und Rad – 33 x 12 ausgeschäumt	125,6	277
Arbeitskorb und Bedienpult – 30x60	110	242.5
Arbeitskorb und Bedienpult – 30x48	98	216
Batterie	30	66

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL